



Fehlender Schulraum in der Länggasse: Jetzt angehen!

Seit Jahren kämpft das Länggassequartier mit knappem Schulraum. Damit die untragbare Situation endlich angegangen wird, hat der Elternrat die Petition «Nachhaltige Schulraumplanung in der Länggasse» lanciert. Die SP Länggasse-Felsenau unterstützt das Begehren mit Vorstössen sowohl im Stadtrat wie auch im Grossen Rat.

Sozialdemokratische Partei
Länggasse-Felsenau

Bernadette Häfliger, Präsidentin
079 874 46 67
bernadette01@outlook.de

Im Schulkreis Länggasse-Felsenau wachsen die Zahlen der Schüler*innen seit Jahren kontinuierlich. Allein in den letzten acht Jahren ist eine Steigerung um fast 30 Prozent zu verzeichnen und die Prognose für die nächsten 15 Jahre sieht eine weitere ungebremste Entwicklung vor. Analog dazu nimmt auch die Platznot im Schulkreis Länggasse seit Jahren zu und hat in der Zwischenzeit unhaltbare Ausmasse angenommen. Die Raumverhältnisse sind eng, vieles ist behelfsmässig ausgestaltet. Auch Kindergärten sind zum Teil über Jahre in improvisierten Räumen untergebracht. Nötige Entwicklungen, beispielsweise bei der Tagesschule oder die Einführung von Classes Bilingues, sind dadurch nicht möglich.

Das Schulamt wurde dem Vernehmen nach über Jahre sowohl von den Schulleitungen und später auch durch den Elternrat Länggasse auf die sich laufend verschärfende Situation hingewiesen und um eine zumindest mittelfristige Planung gebeten. Im Oktober 2020 lancierte nun der Elternrat die Petition «Nachhaltige Schulraumplanung in der Länggasse», welche innert kürzester Zeit von über 1'000 Personen unterzeichnet worden ist.

Die SP Länggasse-Felsenau unterstützt die Anliegen des Elternrats und verlangt vom Gemeinderat, dass die kurz- und mittelfristige Schulraumplanung umgehend und unter Mitwirkung der Schulleitungen an die Hand genommen wird. Sie erwartet vom Schulamt ebenso, dass gegenüber dem Elternrat über das weitere Vorgehen transparent kommuniziert wird. Die SP Länggasse-Felsenau unterstützt die Anliegen der Eltern mit Vorstössen sowohl im Stadt- wie auch im Grossrat. So fragt Bernadette Häfliger, Stadträtin und Präsidentin der SP Länggasse in einem Vorstoss, der heute Abend im Stadtrat eingereicht wird, „Wie sichergestellt wird, dass der Schulraum für Schüler*innen und Lehrer*innen alters- und bedürfnisgerecht ist, selbst wenn es sich nur um ein Provisorium handelt.“ Ursula Marti und David Stampfli, welche die SP Länggasse im Grossrat vertreten, fragen in ihrer Interpellation, ob der Kanton, der im Quartier über mehrere Gebäude verfügt, der Stadt Räume zur Lösung der Schulraumknappheit zur Verfügung stellen könnte.

Stadt und Kanton werden von der SP Länggasse-Felsenau aufgefordert, rasch nach Lösungen zu suchen, damit die Schulraumknappheit im Stadtteil Länggasse möglichst schnell und nachhaltig überwunden werden kann.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Bernadette Häfliger, Stadträtin: 079 874 46 67
Ursula Marti, Grossrätin: 079 645 61 19